

# Zweiter Teil der Chronik von Rothemann wird verkauft

Beim „Allerlei“ am Samstag

## ROTHEMANN

Der zweite Band der Chronik von Rothemann ist in wenigen Tagen erhältlich. Das Werk behandelt das Thema „Häuser und Familien“. Verkaufstart ist morgen, Samstag, beim „Rothemänner Allerlei“ am Bürgerzentrum.

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte hat geforscht, geschrieben, verworfen, abgeschlossen und freut sich nun, den zweiten Teil der Chronik anbieten zu können. Schwerpunkt des Buches ist die Entwicklung des bäuerlichen Lebens vom ausgehenden Mittelalter bis ins 19. und 20. Jahrhundert. Die Haus- und Hofchronik beschreibt alle Gebäude und Anwesen, die bis zum Jahre 1945 errichtet wurden, mit den entsprechenden Familien und Besitzern. Eine Fülle von Bilddokumenten zeigt das Dorf, wie es so heute nicht mehr vorhanden

ist. Bäuerliche Selbstverwaltung, die Geschichte der Waldgenossenschaft, Waldrodung und die Siedlungsentwicklung sind prägende Veränderungen, die in Rothemann stattgefunden haben. Entsprechende Bilder, Karten, Lagepläne und Dokumente geben dabei Einblicke in die geschichtliche Entwicklung.

Als Quellen für Angaben zu den Familien dienten die Kirchenbücher der Pfarrei Hattenhof und die Hauslisten der Gemeinde Rothemann aus den Jahren 1910, 1916, 1929 und 1936. Dazu kamen Infos von Bürgern über ihre Vorfahren, aber die Erforschung der Geschichte des Dorfes ist mit dieser Darstellung keineswegs abgeschlossen. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte konnte vor allem auf das Material von Theo Möller zurückgreifen, der vor einem Jahr mitten in der Vorbereitung der beiden Chronikbände verstorben ist.

Verkaufsstellen sind auch im Rewe Nahkauf und VG-Büro Partner in Rothemann. dan